# HAAGERLEBEN

Ausgabe 5/2021 Informationen aus der Gemeinde

*Den Segen von oben gab es im Oktober für die drei neuen Feuerwehrautos. Nach dem Gottesdienst in St. Laurentius Haag feierte jede Ortsfeuerwehr die Fahrzeugweihe aufgrund der Coronamaßnahmen separat.*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

gerne hätte ich Ihnen zum Jahresende viel Spaß und Freude bei den Veranstaltungen wie dem Christkindlmarkt und den Weihnachtsfeiern der Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde gewünscht. Es ist anders gekommen und ich bitte Sie, soweit wie möglich in den nächsten Tagen und Wochen Kontakte zu vermeiden, damit die vierte Coronawelle bald gebrochen wird.

Damit wir wieder in ein halbwegs normales Leben in unserer Gemeinde, am Arbeitsplatz und in unserer Freizeit starten können, ist es wichtig, dass wir unsere Impfungen gegen das Coronavirus sobald wie möglich auffrischen lassen. Wer bis jetzt noch nicht geimpft ist, der sollte dies schnellstmöglich nachholen - für sich und für uns alle.

Rückblickend auf das vergangene Jahr haben wir in der Gemeinde wieder einige wichtige Vorhaben begonnen und vorangebracht. Mit der Erarbeitung des Bebauungsplans für das Grundstück westlich des Biergartens legten wir den Grundstein für zwei wichtige Infrastrukturprojekte: für den Bau eines Seniorenheimes und eines Kinderhauses. Ein weiteres Zukunftsprojekt ist der Anschluss aller Wohn- und Geschäftsgebäude mit Glasfaser an das schnelle Internet. Dafür hat der Gemeinderat einem Kooperationsvertrag mit der Firma „Deutsche Giganetz“ zugestimmt. Wir werden über die Einzelheiten berichten, sobald der Vertrag unterzeichnet ist.

Aus Mitteln der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) wurden im Garten des Kindergartens eine schöne Trockensteinmauer errichtet, für die Senioren ein Kunstkalender mit Werken von Christian Weller gedruckt und in Seeberg informiert nun auf der Selmer Höhe eine Panoramatafel über die Alpengipfel, die man von dort sehen kann.

Wie wichtig unsere Freiwilligen Feuerwehren sind, hat uns kürzlich der Wohnhausbrand in der Holzbrünnlstraße in Haag wieder deutlich gezeigt. Vielen Dank an alle Einsatzkräfte, die unter Einsatz ihres Lebens und ihrer Gesundheit bei dieser Brandbekämpfung dabei waren und Schlimmeres verhinderten!

Ich wünsche Ihnen trotz der schwierigen Lage eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und vor allem ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister

Anton Geier

Unter **www.gemeinde-haag.de** erhalten Sie aktuelle Informationen

**Nächste Ausgabe:**
Mitte Januar

Abgabe der Texte und Fotos
01.01.2022

# Bericht aus dem Gemeinderat Haag vom 19. Oktober 2021

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. September 2021

**Bäume und Stauden für Baugebiete gekauft**

Die Baugebiete „Am Fischerweg“ in Inkofen und „Am Wartfeld“ in Untermarchenbach werden begrünt. Für die Straßenbaumbepflanzung beauftragte der Gemeinderat nun die Baumschule Pils-Zollner aus Sixthaselbach. Sie liefert und pflanzt zehn Feldahorn (*Acer campestre Elsrijk)* mit Hochstämmen. Die Bäume gelten als klimaresistent und lassen sich in ein bewohntes Gebiet gut integrieren. Darunter werden laubschluckende Stauden gepflanzt. Die Kosten dafür liegen bei 4.538,70 € brutto.

*Am Wartfeld in Untermarchenbach: Die Gemeindearbeiter Alexander Wagner, Sepp Klimmer und Peter Rathspieler legen letzte Hand an eine der zehn neuen Pflanzbuchten in der Gemeinde.*

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 19. Oktober 2021

**Energiewende: Kraftwerk Anglberg rüstet um**

Bis zum Jahr 2030 läuft nach aktuellem Fahrplan der Energiewende noch die Schonfrist für Kohlekraftwerke, dann werden sie abgeschaltet. Das betrifft auch den Standort Zolling – Anglberg. Wie man den Standort dennoch erhalten will, stellten zwei Vertreter der Betreibergesellschaft Onyx Kraftwerk Zolling GmbH & Co KGaA der Öffentlichkeit vor.

Kraftwerke, die vorzeitig – genauer gesagt bis 2027 - umstellen oder abschalten, bekommen von der Regierung Kompensationszahlungen. Diese will man sich in Anglberg nicht entgehen lassen und hat deswegen schon jetzt den Planungsprozess zur Umstellung begonnen.

Geplant ist ein Gasmotorenkraftwerk, das zunächst mit Erdgas, mittelfristig jedoch mit Biogas und Wasserstoff betrieben werden soll. Als Standort ist ein ehemaliger Kohlelagerplatz auf dem Gelände auserwählt. Das hat den Vorteil, dass keine neue Fläche versiegelt werden muss. Außerhalb des Energieparks muss an die bestehende Gasleitung eine Gashochdruckleitung gelegt werden, die dann das Gasmotorenkraftwerk versorgen wird.

Das Wärmekraftwerk sei laut der Experten hocheffizient, würden doch 92 Prozent der Energie in Wärme und Strom umgewandelt werden. Die Kosten für das Gasmotorenkraftwerk belaufen sich auf 75 bis 100 Millionen Euro.

Mit der frühen Umstellung verfolgt die Onyx neben dem Vorteil, Kompensationszahlungen zu erhalten, noch weitere Ziele: man wolle die Energiewende annehmen und sich frühzeitig und intensiv damit auseinandersetzen; der Standort Zolling mit seinen Arbeitsplätzen soll erhalten werden und die

Info

**Impressum**

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

**Konzept und Gestaltung:**
Gemeinde Haag
Auflage: 1350

**Redaktion:**
Dominik Berger
berger.inkofen
@web.de

**Layout:**
Dominik Berger

frühzeitige Umstrukturierung soll es ermöglichen, erfahrene Mitarbeiter mit einzubinden und deren Wissen im Unternehmen zu halten; und schließlich will man die neue Zukunftsperspektive, die sich aus dem Wasserstoff ergibt, gleich mit einbinden und nutzen. Übrigens: Anglberg gilt als systemrelevanter Standort, weshalb ein Teil des Kohlekraftwerks für Notfälle auch über 2030 hinaus zur Verfügung stehen wird.

**Tekturantrag für Gerätehalle genehmigt**

Bereits 2017 hat der Gemeinderat dem Bauantrag eines Landwirts aus Untermarchenbach stattgegeben, der ein Nebengebäude für Schlepper und landwirtschaftliches Gerät baut. Nun hat der Landwirt einen Tekturantrag eingereicht, der ebenfalls vom Gremium genehmigt wurde.

Die Änderungen zum ursprünglichen Antrag beziehen sich auf die Außenmaße des Baus: Statt der einst genehmigten Maße 23 x 9 Metern in E+D-Bauweise (ein Vollgeschoss) mit einer maximalen Wandhöhe von 4,815 Metern, sollen jetzt 24,10 x 9,61 Meter in einer E+D-Bauweise und einer maximalen Wandhöhe von 5,92 Metern realisiert werden.

Auf der Nordwestseite soll die Abfahrt nicht mehr die Außenmaße von 10,83 x 3,75 Metern haben, sondern nun 11,57 x 3,81 Meter. Außerdem soll dieser Bereich komplett überdacht werden sowie ein Hackschnitzelbunker errichtet werden.

Mit den Änderungen hat der Antragsteller rund 100 Quadratmeter Nutzfläche dazugewonnen.

**Ja zur Betonstützmauer**

Einem Ehepaar aus Haag genehmigte der Gemeinderat, eine Betonstützwand zur Absicherung des Hangs an ihrem Grundstück zu bauen. Das Genehmigungsverfahren kam nachträglich zustande, weil sich ein Nachbar kurz vor der Fertigstellung der Winkelstützmauer bei der Gemeinde beschwert hatte, da ein solches Bauwerk eben genehmigungspflichtig ist. Bei einem Ortstermin kam man zu einem Kompromiss: nach einigen Umbau- und Rückbaumaßnahmen und Begrünungsauflagen kann die Stützmauer stehen bleiben.

**Sanierungskonzept für Kanalnetz in Auftrag gegeben**

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde ihr Kanalnetz genau unter die Lupe genommen. Aus Kamerabefahrungen und Schadenserfassung liegen unzählige Daten vor. Nun wird aus diesen Unterlagen ein sinnvolles Sanierungskonzept erstellt.

Den Auftrag für dieses komplexe Vorhaben vergab der Gemeinderat an die Firma CO-PLAN AG aus Eggenfelden. Die Kosten dafür liegen bei 37.245,96 € brutto. Abgabefrist für das Konzept ist im März 2022.

## Bericht aus dem Gemeinderat Haag vom 16. November 2021

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 16. November

**Hochwasserschutz: Öffentliches Verfahren bezüglich Überschwemmungsgebieten**

Hochwasserschutz wird immer wichtiger. Das haben die jüngsten Ereignisse noch einmal vor Augen geführt. Auch der Bereich entlang der Amper gilt als Hochwasserrisikogebiet. Ein Verfahren, um Überschwemmungsgebiete in einer Verordnung festzulegen, hat bereits 2018 begonnen. Jetzt bittet das Landratsamt Freising um die Beteiligung der betroffenen Gemeinden und ihrer Bürger in Form eines Anhörungsverfahrens.

Mit dem Festlegen der Überschwemmungsgebiete will man Rückhalteflächen für mögliche Hochwasser schaffen und zugleich das Bewusstsein der Bevölkerung für diese Gefahr schärfen sowie den natürlichen Lebensraum entlang der Flüsse schützen.

Das bedeutet, dass in diesem festgelegten Bereich nur unter speziellen Voraussetzungen gebaut werden kann. Das muss die Gemeinde auch bei der Bauleitplanung berücksichtigen. Die Kläranlage Haag liegt im Überschwemmungsgebiet und wurde beispielsweise über dem Niveau des Wasserspiegels errichtet. Auch der Neubau des Haager Sportheims ist hochwasserfrei gebaut. Weidezäune und Koppeln stellen übrigens keinerlei Problem dar im Überschwemmungsgebiet.
Im Rahmen des Anhörungsverfahrens findet auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Dafür liegen die Unterlagen im Rathaus in Haag aus. Sollten Eigentümer dann einzelne Flächen aus dem vorgegebenen Überschwemmungsgebiet entnehmen wollen, müssen sie triftige Gründe vorbringen, die dann durch das Wasserwirtschaftsamt umfassend geprüft werden. Der Gemeinderat nahm die Unterlagen zum Verfahren zur Kenntnis. Jetzt werden alle im Plan verzeichneten Flächen geprüft und unter größtmöglicher Transparenz die Öffentlichkeit miteinbezogen.

**Glasfaserausbau: Kooperationsvertrag mit Deutsche GigaNetz**

Glasfaser ist die Zukunft. Deshalb will die Gemeinde auch den Netzausbau voranbringen. Nun hat sich eine attraktive, neue Möglichkeit aufgetan. Das Unternehmen Deutsche GigaNetz GmbH aus Hamburg hat angeboten, das Netz eigenwirtschaftlich auszubauen, allerdings unter bestimmten Voraussetzungen. Der Gemeinderat hat nun zugestimmt, einen Kooperationsvertrag mit dem Unternehmen abzuschließen – ebenfalls mit ein paar Bedingungen.
Interessant ist das Projekt für das Hamburger Unternehmen nur, wenn sich alle VG-Gemeinden daran beteiligen und mindestens 40 Prozent der potentiellen Anschlussnehmer auch einen verbindlichen Vertrag mit dem Unternehmen abschließen. Bei Vertragsnehmern wird der Anschluss bis ins Haus oder die Wohnung verlegt, bei allen anderen bis an die Grundstücksgrenze. Der Vorteil für die Gemeinde liegt darin, dass sie keinerlei Aufwand – weder finanziell noch personell – mit dieser eigenwirtschaftlichen Art des Netzausbaus hat. Außerdem geht es schneller, als über die Förderprogramme. Die Deutsche GigaNetz finanziert sich aus einem kanadischen Pensionsfond, der die Investition in ein Netzsystem als sichere Geldanalage für die Zukunft bewertet. Im Kooperationsvertrag will man aber auch festhalten, dass die Leitungen mindestens 60 Zentimeter unter der Asphaltschicht verlegt werden müssen, da die Leitungen sonst schnell Schaden nehmen könnten. Die Möglichkeit, das Glasfasernetz über Zuschüsse von Bund und Land auszubauen, besteht wenn die 40% Quote nicht erreicht wird weiterhin. Rund 90 Prozent der Kosten würden dann gefördert werden, den Rest müsste die Gemeinde tragen.

**Feuerwehrler müssen vorerst weiter auf Parkplatzsuche**

Wenn die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Haag zu einem Einsatz ins Feuerwehrhaus düsen, dann müssen sie erstmal einen Parkplatz finden nahe des Feuerwehrhauses. Der Randstreifen der Plörnbacher Straße direkt am Feuerwehrhaus wird nämlich zunehmend von Dauerparken aus umliegenden Wohnhäusern belegt. Doch mit der Suche gehe laut Feuerwehr wertvolle Zeit verloren. Einen ersten Lösungsvorschlag lehnte der Gemeinderat aber mit sieben zu sieben Stimmen ab. Angedacht war, dass im Bereich des Spielplatzes und des Grünstreifens sieben bis acht senkrechte Stellplätze die von der Plörnbacher Straße aus angefahren werden, entstehen könnten, die nur den Feuerwehrlern zur Verfügung stehen. Die Entfernung zum Feuerwehrhaus beträgt nur 25 Meter. Jetzt wird nach einer neuen Lösung gesucht.

**Rodung wegen Käferbefall**

Ein Teil des Gemeindewalds nahe Inkofen muss gerodet werden, da er stark von Käfern befallen ist. Der Gemeinderat gab für

diese Maßnahme seine Zustimmung. Anschließend wird diese Fläche wieder aufgeforstet. Die Verwaltung soll dafür nun Angebote einholen.

**Auftragsvergaben zukünftig weitgehend öffentlich**

Auftragsvergaben werden in Zukunft in den öffentlichen Sitzungen behandelt – wenn keine Besonderheiten vorliegen. Das hat der Gemeinderat nun entschieden. Die Entscheidung geht auf einen Antrag aus dem Gemeinderat Zolling zurück, neben den Sitzungsprotokollen aus der öffentlichen Sitzung auch die nichtöffentlichen Protokolle ausgehändigt zu bekommen. Da dies nach umgehender Prüfung unter anderem durch das Innenministerium des Freistaats aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist, ist mit der jüngsten Entscheidung ein Kompromiss zu mehr Transparenz gefunden worden. Zukünftig werden also alle Auftragsvergaben öffentlich behandelt, wenn das nicht dem Wohl der Allgemeinheit oder berechtigten Ansprüchen Einzelner entgegensteht. Der öffentliche Beschluss darf sich dann jedoch nur auf das Angebot beziehen, dem auch der Zuschlag gegeben wird. Zahlen und Fakten von Mitbewerbern dürfen nicht genannt werden. Außerdem ist in der Sitzung darauf zu achten, dass keine vertraulichen Informationen an die Öffentlichkeit gelangen. Demnach werden Auftragsvergaben, die eine intensive Auseinandersetzung bedürfen, weiterhin nichtöffentlich behandelt.

**Kinderkrippe und Kindergarten jetzt unter gemeinsamer Leitung**

Seit September bilden die Kinderkrippe und der Kindergarten nun ein Kinderhaus unter einem Leitungsteam. Bis zum März 2021, als man mit dem Zusammenschluss begann, hatte jede Einrichtung eine eigene Leitung. Die neue Führung des Kinderhauses setzt sich nun zusammen aus einer Gesamtleitung sowie je einer Stellvertreterin in Kindergarten und Krippe. Die neue Chefin im Kinderhaus, Manuela Kuhlow, gab dem Gemeinderat einen Überblick über den erfolgreichen Prozess der Zusammenlegung. Dabei setzte man vor allem auf frühzeitige Information und Einbeziehung aller Beteiligten. Außerdem ging das neue Gesamtteam noch vor dem Start im September auf eine gemeinsame Klausurtagung, um sich als Team auf gemeinsame Ziele auszurichten.

## Startchance Kita Digital

Bei der Qualifizierungskampagne *Startchance Kita Digital* vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales nehmen Frau Hagl und Frau Kuhlow teil. Ziel dieser Kampagne ist, die Medienkompetenz in der Frühpädagogik zu stärken. Der Fahrplan dieser Kampagne streckt sich über ein Jahr und wird in Freising durchgeführt.

Aufgebaut ist der Kurs in einzelne Fortbildungstage, Lernphasen mit Transferaufgaben bis hin zum Coaching des gesamten Kinderhausteams und einer Elternveranstaltung. Schrittweise möchten wir die Kinder an die Arbeit mit dem Tablet heranführen (z.B. Foto - und Audioarbeit mit Kindern in der Kita). Hier ist uns besonders die eigene, aktive und kreative Arbeit der Kinder wichtig (kein stumpfes Konsumieren).

Unterstützt wurden wir hierbei von der Gemeinde, die den zwei Pädagoginnen jeweils ein Tablet zur Verfügung stellt.

*Manuela Kuhlow*

**Kindergarten:**

Telefon:
08167 8300

E-Mail:
kiga.haag@vg-zolling.de

Webseite:
www.gemeinde-haag.de/Kindergarten.n138.html

## Martinstag in Coronazeiten

Leider mussten wir unseren coronakonform geplanten Martinsumzug absagen. Dafür trafen sich die Gruppen, bereits wie im Vorjahr, am Vormittag des Martinstages auf der Schlosswiese, um dort am Martinsfeuer gemeinsam Martinslieder zu singen.

Das Martinsspiel wurde von Frau Schweizer (Bettler) und Frau Kuhlow (Sankt Martin) für die Kinder aufgeführt. Bei der anschließenden Brotzeit bekamen die Kinder die Martinsgänse, die im Vorfeld von den Eltern gebacken wurden.
Herzlichen Dank an alle Helfer!

*Manuela Kuhlow*

## Spiele- und Ratschnachmittag und viel guter Laune

Am Mittwoch, den 03. November 2021, fand der erste offene Seniorentreff als Spielenachmittag im Sportheim Haag statt. Rund 20 Seniorinnen und Senioren genossen die angenehme Atmosphäre, spielten Karten, Tischspiele oder erzählten Geschichten von früher. Zum Beispiel, wie sich der eine oder andere ärgerte, wenn er beim Schafkopfen verloren hatte. So wurden auch die noch etwas jüngeren Helfer und Helferinnen bestens unterhalten.
Alle freuten sich auch schon auf die Adventfeier, die gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat geplant war.
**Leider müssen auch wir aufgrund der Risiken der Pandemie schweren Herzens die Adventfeier am 01.12.2021 absagen.**
Der nächste Seniorentreff wird voraussichtlich am 02.02.2022 wieder im Vereinsheim stattfinden. Noch ein kleiner Hinweis: Alle Gemeindebürger ab dem 65. Lebensjahr werden über das Seniorenteam von der Gemeinde eine Weihnachtsüberraschung erhalten.
Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten! Bleibt gesund und wir freuen uns auf unser nächstes Treffen.
Euer Team der Senioren- und Nachbarschaftshilfe

*Petra Michel, Robert Schwaiger und Klaus Reiter*

Info

**Kinderkrippe**:

Telefon:
08167 9501649

E-Mail:
krippe.haag@vg-zolling.de

Internet:
www.gemeinde-haag.de/Kinderkrippe.n422.html

## Erlebnisbericht aus dem Jugendtreff

Als ich vom Monopoly-Ferienprogramm erfuhr, war ich sofort begeistert und meldete mich an. Meine tollen Erwartungen wurden nicht enttäuscht! Wir durften alles selbst gestalten und der lästige Computerkram wie das Drucken der Gelder und der Straßenbeschriftungen wurde davor schon erledigt.

Wir konnten das Spielbrett zusammenbauen, uns Straßen, Gebäude und Einrichtungen aus Haag zusammensuchen und in dem Spielplan einbauen, Besitzrechts-, Gemeinschafts- und Ereigniskarten gestalten, das Geld zurecht schneiden und noch vieles mehr.

Zum Schluss waren wir alle mächtig stolz auf uns und unsere fantasievollen Kunstwerke. Besonders gut gefiel mir die Idee, ein paar Hotels nach Lust und Laune zu bemalen und dann als Spielfiguren zu benutzen. Am Ende des tollen Bastelnachmittags blieb kaum noch Zeit zum Spielen, da wir vor lauter Begeisterung beim Kreieren total die Zeit vergessen hatten. Doch für ein paar kurze Runden reichte es dann doch noch.

Als dann langsam immer mehr Kinder abgeholt wurden, waren alle ziemlich betrübt. Doch wir konnten das Spiel ja ausleihen! Vielen Dank an die Gemeinde, die uns das ermöglicht hat und vor allem an Marianne und Elisabeth, die alles vorbereitet und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

*Franziska Multerer*

*Neun Kinder und Jugendliche hatten am 30.10. ihren Spaß beim Monopoly-Nachmittag mit den selbst gestalteten Spielen. Die Spiele darf sich übrigens jeder ausleihen!*

*Bei dem originalen Monopoly ist die Schlossallee die teuerste Straße, in der selbstgebastelten Haager Gemeindeversion ist es je nach Bastelgruppe entweder das Inkofener Schloss oder unsere Haager Schlossallee. Als Bahnhöfe fungieren Jugendtreff, Schule, Kindergarten und Krippe.*

*Im Rahmen des offenen Jugendtreffs wurden außerdem Halloween-Kürbisse geschnitzt.*

Info

Webseite:
www.kulturraum-ampertal.de

# ILE Ampertal fördert drei Projekte in der Gemeinde

*Ein gemütliches Plätzchen an der südexponierten Trockensteinmauer laden die neuen Bänke zum Verweilen ein.*
*V.l.: Die Erzieherinnen Andrea Herzog, Sabine Hagl, die Leiterin Manuela Kuhlow, die Geschäftsführerin der ILE Ampertal Nina Huber, der zweite Bürgermeister Dominik Berger und erste Bürgermeister Anton Geier.*

Die Gemeinde Haag ist Teil des kommunalen Bündnisses *Integrative Ländliche Entwicklung Kulturraum Ampertal* (ILE). Das Amt für ländliche Entwicklung schüttet über das ILE-Bündnis 100.000 Euro in Form von Zuschüssen für Projekte von Vereinen, Organisationen und Gemeinden aus.

Auch die Gemeinde Haag beteiligte sich mit drei Förderanträgen an dem Programm und konnte so ca. 16.000 € an Kosten einsparen und drei Projekte für die Haager Bürgerinnen und Bürger umsetzen:

**Natursteinmauer im Kindergarten**
Auf dem Gelände des Gemeindekindergartens wich mitten im Ortszentrum eine schiefe Betonmauer mit aufgemauerten Betonsteinen einer ansehnlichen Trockensteinmauer. Das Gelände ist nun gleich zweimal aufgewertet. Zum einen erfährt die Ortsmitte eine deutliche ästhetische und ökologische Aufwertung, von der die Gemeindebürgerinnen und -bürger profitieren. Dafür sorgen der neue Holzzaun in ortsüblicher senkrechter Lattung, das nach Süden abschüssige und so einsehbare Gelände sowie der neue Pflanzstreifen auf Ebene des Fußgängerwegs. Zum anderen wird der bisher brache Ort in das pädagogische Konzept des Kindergartens eingeflochten, das die zwei Erzieherinnen des Kindergartens Andrea Herzog und Sabine Hagl vorher entworfen hatten.

**Bänke und Panoramatafel an der Selmer Höhe bei Seeberg**
Von der Selmer Höhe, einer Bergkuppe (etwa 500 m über NN) vor dem Dorf Seeberg, blickt man nicht nur über das Ampertal; bei Föhnwetterlagen hat man von dort

*Das sorgte für Heiterkeit, als Dominik Berger den Seniorenreferenten Klaus Reiter und Dr. Petra Michel sowie Nina Huber von der ILE Ampertal den Gipfel der Hochplatte in der dichten Nebelsuppe anzeigte.*

*Jedes Bild ein absoluter Hingucker! Da waren sich alle einig, als der Kalender offiziell vom Künstler Christian Weller, Mitorganisator Dominik Berger sowie Bürgermeister Anton Geier an die Seniorenreferenten Dr. Petra Michel und Klaus Reiter übergeben wurde.*
*V.l.: Nina Huber, Dominik Berger, Christian Weller, Dr. Petra Michel, Anton Geier und Klaus Reiter*

auch einen einmaligen Blick über die bayerischen und österreichischen Alpen. Die neue Panoramatafel soll den Radfahrern und Spaziergängern die Orientierung zwischen den vielen Berggipfeln und -tälern etwas erleichtern.

Dabei stellte sich die Suche nach einem geeigneten Motiv als sehr schwierig dar. Erst durch den Tipp des Untermarchenbachers Willi Ruhs wurde Dominik Berger auf eine Software im Internet aufmerksam, mit der Panoramen digital erstellt werden können. Der Erfinder Dr. Ulrich Deuschle stellte der Gemeinde seine Technik für den Zweck der Panoramatafel kostenlos zur Verfügung.

Das Haager Seniorenteam (Dr. Petra Michel, Robert Schwaiger und Klaus Reiter) suchte derweil durch einen Aufruf im Gemeindeblatt HaagERleben nach geeigneten Standorten für Bänke, die entweder zum Verweilen und Genießen einladen oder auf einer längeren Strecke für ein Päuschen genutzt werden können.

**Haager Kunstkalender 2022**

Der Künstler Christian Weller entwickelte in Zusammenarbeit mit dem zweiten Bürgermeister Dominik Berger einen Kunstkalender mit Impressionen aus der Gemeinde.

Der Kalender stellt in zwölf Blättern verschiedene Motive aus der Gemeinde vor. Aus unterschiedlichen Ortsteilen der Gemeinde werden historisch einprägsame Bauwerke und markante Landschaftsdetails künstlerisch dargestellt. In lebendigen Zeichnungen bzw. Aquarellen versucht die passend zum Gemeindeort ausgewählte Bildthematik, den Charakter des jeweiligen Monats stimmungsvoll einzufangen.

Die Bildmotive der Kalenderblätter sind überwiegend vor Ort entstanden und in Stil und Technik so ausgeführt worden, dass sie nicht die Fotografie, sondern die persönliche Intention des Künstlers Christian Weller ins Zentrum der Betrachtung stellen.

Unser Seniorenteam wird die Verteilung der Kalender übernehmen. Da die Seniorinnen und Senioren während der Corona-Pandemie auf vieles verzichten mussten - zu nennen ist beispielsweise der abgesagte Gemeindeausflug -, sollen sie mit dem Kunstkalender entschädigt werden. Diese sollen nämlich durch freiwillige Helfer per Hand an alle 420 Seniorenhaushalte ausgetragen werden, das heißt an alle Haushalte, in der eine Person über 65 Jahren wohnt.

## A bisserl was geht immer und a bisserl was geht nimmer...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem die Schule voller Zuversicht zu relativ normalen Bedingungen startete, haben wir uns sehr gefreut, zumindest den ersten Elternabend und die Elternbeiratswahlen in Präsenz durchführen zu können. Das ging in der Mehrzweckhalle mit Mindestabstand und Masken... Nicht ging, sich wie früher einfach in der Aula zu versammeln und zu wählen.
Wir konnten unseren Anfangsgottesdienst abhalten. Das ging in zwei Gruppen in der Mehrzweckhalle mit Mindestabstand... Nicht ging, einfach in der Aula gemeinsam das neue Schuljahr mit einem Kindergottesdienst zu beginnen.
Im Oktober freuten wir uns sehr, das Nimmerland-Theater mit der Vorstellung „Der kleine Prinz“ zu Gast zu haben. Das ging im Theatersaal mit Masken und nach Klassengruppen geordnet mit Abstand. Nicht ging eine freie Platzwahl und ein maskenfreier Genuss eines wunderschönen Theaterstücks. Kürzlich haben unsere Erstklässler und Erstklässlerinnen mit ihren Lehrkräften Früchtequark zubereiten dürfen. Das ging schon, aber eben jeder nur sein eigenes kleines Schälchen mit seiner eigenen Portion Obst. Nicht ging, wie früher eine große Schüssel für alle herzurichten und miteinander zu teilen, was man gemeinsam zubereitet hat.
Die Reihe ließe sich weiter fortsetzen...a bisserl was geht immer und a bisserl was geht nimmer.
Es gilt nach wie vor, viel zu beachten und das ja auch aus gutem Grund. Dahinter stehen wir, um Missverständnisse auszuschließen, ausnahmslos und nehmen dies auch gern in Kauf. Natürlich nerven Masken, Abstände, Einschränkungen und Sonderregelungen von Woche zu Woche, aber dennoch sind wir derzeit alle (und nach jedem Pooltesttag ohne positive Fälle aufs Neue) sehr, sehr glücklich.

Denn: Wir haben unsere Schülerinnen und Schüler allesamt bei uns in der Schule, können miteinander lernen, lachen und schöne Dinge erleben.
Wir haben verständnisvolle Eltern, die unseren Testbitten nachkommen, um auf Nummer sicher zu gehen und die ihre Kinder aus eigenen Stücken auch einmal zu Hause lassen, wenn diese kränkeln und Zweifel bzgl. einer Infektion mit Corona bestehen. Wir haben tapfere Schülerinnen und Schüler, die die Hygienevorgaben einhalten und ihre Masken mit großer Gelassenheit tragen.
Wir haben eine 100% Impfquote bei unserem Lehrpersonal (Booster Termin steht), welches sich freiwillig weiterhin Tests unterzieht, um das Ansteckungsrisiko für ungeimpfte Schülerinnen und Schüler und deren Familienangehörige zu minimieren.
Hoffen wir also für die nächsten Monate das Beste und freuen wir uns über jeden weiteren Tag, an dem a bisserl was geht und nur a bisserl was (noch) nicht geht.
Bedanken möchten wir uns abschließend noch für die Bereitstellung der Lehrerdienstgeräte, die nun allen Lehrkräften zur Verfügung stehen. Damit ist ein weiterer Digitalisierungsschritt getan.
Auch im Namen des Kollegiums der Marina-Thudichum-Grundschule wünsche ich Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

*Daniela Nager, Rektorin*

## Spendenaktion der Seniorenhilfe Freising

Nach der erfolgreichen Weihnachtssammelaktion im letzten Jahr, mit über 800 Paketen für Seniorinnen und Senioren im Kreis Freising, geht das Projekt heuer in die vierte Runde.

Vincent Kammerloher möchte zusammen mit seinen tatkräftigen Helfern auch in diesem Jahr mit der Hilfsaktion bedürftigen Senioren und solchen, die allein sind und niemanden mehr haben, die Weihnachtszeit etwas schöner gestalten.

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zeigten 2020 hohes Engagement und sehr viel Empathie, sodass sich kurz vor Weihnachten insgesamt 15 Einrichtungen für Senioren über einen großen Teil der Pakete freuen durften. Darüber hinaus wurde das Paketeteam von einem ambulanten Pflegedienst in Zolling und den Inhabern der Pizzeria „Portofino“ in Attaching unterstützt. Sie stellten den Kontakt zu den zu Hause lebenden Senioren her. Herr Sette lieferte also, zusammen mit seinem kostenfreien Mittagessen, die Weihnachtspakete an die Senioren in Freising aus, der Pflegedienst verteilte die Pakete auf seiner Tour. So war es möglich, alle Geschenke pünktlich zum Fest an private Haushalte und Einrichtungen zu verschenken.

Das erfolgreiche Konzept bleibt: *#ausderheimatfürdieheimat*, regional, lokal. Ziel ist es, wie schon im Vorjahr, die Päckchen zum einen in die Seniorenheime des Landkreises zu bringen und den dort Wohnenden eine kleine Freude zum Fest zu bescheren, zum anderen aber auch den vielen älteren Menschen, die oft alleine und mit wenig Kontakten in ihren Häusern und Wohnungen leben.

Kennen auch Sie jemanden, der alleine ist und sich zur Weihnachtszeit über ein Paket freuen würde? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf unter seniorenhilfe-freising@web.de.

Der Hinweis wird natürlich vertraulich behandelt.

Möchten auch Sie einem alten Menschen im Kreis Freising mit einem Weihnachtspaket eine Freude bereiten. Dann bringen Sie Ihr Paket spätestens bis **Montag, den 13.12.2021**, an eine Abgabestellen. Die Adressen finden Sie im grauen Informationskasten links neben dem Artikel

Einpacken dürfen Sie alle schönen Dinge, nichts leicht Verderbliches, haltbare Dinge (Kaffee, Tee, Cracker, Schokolade), aber nichts, was noch vor dem Verzehr gekocht/zubereitet werden muss, Hygieneartikel, Rätselhefte, Magazine oder ein nettes Buch.

Was in der Weihnachtszeit nicht fehlen darf sind Plätzchen, Lebkuchen oder Marmelade; gerne auch eine selbstgeschriebene Weihnachtskarte, ein Kuscheltier oder andere persönliche Geschenke und Bastelarbeiten der Kinder.

Bitte kennzeichnen Sie auf den Paketen, ob sie für eine Frau, einen Mann oder neutral zusammengestellt sind, sodass sie den richtigen Adressaten finden.

**Abgabeorte:**

**EDEKA Westerfeld**
Moosburger Str. 25, 85406 Zolling

**Hörhammer Maschinen**
Oberreit 23
85368 Moosburg

**Hörl Getränkefachmarkt**
Am Wurzelgraben 6, 85419 Mauern

Info

## Feuerwehr Haag verabschiedet ehemalige Vorstände

*v.l.: Kommandant Balthasar Sellmaier, Bürgermeister Anton Geier, Christine Stampfl, Frauenhofer Ewald, Helmut Sellmaier, Stampfl Michael, Vorstandsvorsitzender Stampfl Christian. (nicht auf dem Foto*: Thomas Braune)

Im Rahmen der Fahrzeugweihe der drei Mannschaftstransportwägen für die Ortsfeuerwehren am 10.10.2021 dankte die Feuerwehr Haag a. d. Amper den ausgeschiedenen Mitgliedern der vormaligen Vereinsvorstandschaft.

Denn für die Vorstandschaftswahl, welche im März dieses Jahres per Briefwahl stattgefunden hatte, stellten sich vier ehemalige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl. So bedankte sich Vorstandsvorsitzender Stampfl Christian bei Braune Thomas, Frauenhofer Ewald, Sellmaier Helmut sen. und schließlich bei seinem Amtsvorgänger Stampfl Michael.

Insgesamt verliert die Feuerwehr im Bereich der Vereinsführung 108 Jahre Erfahrung in der Ausschusstätigkeit, zwei Vorstandsvorsitzende und einen Ehrenkommandant, weshalb man in jedem Fall von einem Generationenwechsel sprechen kann.

Glücklicherweise bleiben alle dem Verein auch ohne Ausübung einer Führungstätigkeit erhalten und die neue Führung ist sich ihrer Unterstützung sicher. In diesem Sinne „Herzlichen Dank“.

*Christian Stampfl*

Webseite: https://ffw-haag-am-per.feuerwehren.bayern/

## Terminankündigung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Haag am 12.01.2022 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Haag.

**Über unsere Gemeinde-App bleiben Sie immer informiert.**

**Jetzt herunterladen!**

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

## Feuerwehr Haag ehrt langjährige Mitglieder

Wie schon im letzten Jahr muss die Feuerwehr Haag an der Amper auch dieses Jahr schweren Herzens die Christbaumversteigerung aufgrund der pandemischen Lage absagen. Die traditionelle Veranstaltung ist wegen dem Infektionsrisiko nicht zu verantworten.

Deshalb veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Haag an der Amper dieses Jahr am Samstag, den 11.12.2021, eine alternative Spendensammelaktion. Im Zeitraum zwischen 16:00 und 19:00 Uhr bieten wir am Feuerwehrhaus in der Plörnbacher Straße Weihnachtspäckchen zum Verkauf an. Durch den Mindestverkaufspreis in Höhe von 20 Euro können die Käufer die Feuerwehr unterstützen. Zwischen 16:30 und 18:00 Uhr wird der Nikolaus am Feuerwehrhaus erwartet, wenn es die Coronalage zulässt. Auf jedes Kind wartet ein kleines Geschenk.

Interessierte können sich bei Vorstand Stampfl Christian (0179/7314001, christian.stampfl@gmx.de) oder Kommandant Sellmaier Balthasar (0179/6961847, balthasar.sellmaier@t-online.de) melden. Eine Reservierung der Päckchen ist erwünscht und erleichtert uns die Organisation.

Wir bedanken uns bei allen, die die Aktion unterstützen, aber natürlich auch bei allen, die sich an der Aktion als Spender beteiligen.

Weiter wünschen wir allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr in der Hoffnung, dass wir uns im kommenden Jahr wieder wie gewohnt treffen und gemeinsam versteigern können.

Eure Feuerwehr Haag an der Amper

*Christian Stampfl*

## VfR Haag hat wieder eine Fußballdamenmannschaft

Der VfR Haag hat nach über 10 Jahre wieder eine Fußballdamenmannschaft.

Die Damen starten 2022 in einer Freizeitliga, es werden aber noch Spielerdamen (ab 14 Jahre) gesucht.

Wer hat Interesse mitzumachen?
Kontakt unter Mobil 0176-68454032
Ansprechpartnerin ist Janet Müller.

## Bogensport beim VfR Haag

Der VfR Haag möchte im Frühjahr 2022 sein Sportangebot mit der Abteilung „Bogenschießen“ erweitern. Dabei handelt es sich nicht um einen typischen Breitensport, sondern um einen individuellen Ausgleichssport, der Entschleunigung durch Konzentration auf die innere Ruhe fördert und so zu meditativer Entspannung führen kann. Dieses sogenannte „Intuitive Bogenschießen“ beruht hauptsächlich auf einer Hand-Auge-Koordination, deren Wurzel im traditionellen Bogenschießen liegt.

Das heißt, es werden vor allem ursprüngliche Ausrüstung wie Langbögen oder Pfeile aus verschiedenen Holzarten eingesetzt. Die Schusstechnik stützt sich dabei auf das Gespür, das sich beim Zielen zwischen Körperspannung und Atmung einstellt, basiert demnach auf eigener instinktiver Erfahrung.

Diese Art von Bogensport ist bereits turnierfähig etabliert, wird inzwischen aber von vielen Vereinen bevorzugt als Individualsport für Amateur- und Hobbyschützen angeboten. Wir wollen das einfache Erlernen des Bogenschießens gleichermaßen für Jugendliche, Erwachsene und Senioren, sowohl männlich als auch weiblich, in unser Freizeitsportangebot aufnehmen.

Wer sich für die Einrichtung einer Bogensportabteilung des VfR Haag interessiert und demnächst das traditionelle Bogenschießen erlernen will, meldet sich bitte bis zum 15. Januar 2022 bei Stephan Vey, 08167-6517, oder Christian Weller, 08167-8190 oder Email stvey@web.de und christian.weller@famwell.de.

Alle Interessierten werden nach dem o.g. Datum über weitere Termine zu Angeboten und Aktivitäten informiert.

*Christian Weller*

## Baumpflanzungen am Bräuberg-Spielplatz

Drei neue Obstbäume, ein Birnbaum, ein Kirschbaum und ein Apfelbaum, wurden am Spielplatz am Bräuberg gegenüber dem Kindergarten gepflanzt. Die neuen Bäume sollen in Zukunft den spielenden Kindern Schatten spenden. Bis es so weit ist, wird es natürlich noch einige Zeit dauern. Der Grundstock für die kleine Streuobstwiese im Ortszentrum ist aber gelegt.

## Leistungsabzeichen der Feuerwehr Inkofen

*Stehend v.l.: Christian Reinhardt, Samuel Hall, Christian Spanfelner, Markus Westermeier, Julian Westermeier, Jonas Maier, Christoph Thole, Florian Bock, Hans Briglmeier*
*Kniend v.l.: Andreas Ziegler, David Bachmeier, Christoph Maier, Thomas Rott*

Facebook:
FFInkofen

Instagram:
feuerwehr_inkofen

Auch in diesem Jahr legte wieder eine Gruppe der Feuerwehr Inkofen das Leistungsabzeichen ab. Dieses Mal wurde die Variante III gewählt, bei der ein Löscheinsatz unter Atemschutz simuliert wird.

In zahlreichen Ausbildungsabenden übten die neun Feuerwehrler die nötigen Handgriffe und Vorgehensweisen bis zur Perfektion ein. So bestand die Gruppe die Prüfung am 27. Oktober unter den Augen der Landkreisschiedsrichter mit Bravour.

*Christoph Maier*

Die Gemeinde Haag an der Amper sucht für Grundschule, Krippe und KiGa zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Reinigungskraft als Aushilfe (m/w/d)**

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne der erste Bürgermeister Anton Geier,
Tel. 08167-694346, E-Mail: anton.geier@vg-zolling.de
oder das Personalamt alfred.hadler@vg-zolling.de.

Besuchen Sie uns auch im Internet auf www.gemeinde-haag.de.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de

Info

## Haager Komödienbrettl plant neues Stück

*Anja Tafelmaier und Alexandra Müller (Kassenprüferinnen), Richard Pflügler (erster Vorsitzender), Thomas Hoffmann (zweiter Vorsitzender), Renate Polz (Kassierin), Armin Weigslberger (Schriftführer) und der zweite Bürgermeister Dominik Berger.*

Am 11.November hielt das Haager Komödienbrettl im Café Ampertal seine Jahreshauptversammlung ab, die dieses Mal aufgrund der Coronapandemie auf zwei Jahre zurückblickte.
Von 48 Mitgliedern waren 10 anwesend, die beim Rückblick vom zweiten Vorstand Thomas Hoffmann erfuhren, dass beim letzten Stück „Weidmannsheim“ 986 Eintrittskarten verkauft wurden, zwei neue Schauspielerinnen begrüßt werden konnten und das Publikum sich dafür entschied, dass die Spende von 2000€ zu gleichen Teilen an vier gemeinnützige Organisationen ging. Dem Bericht der Kassenprüferinnen Anja Tafelmaier und Alexandra Müller ging eine positive Bilanz der Kassiererin Renate Polz voraus, sodass es nichts zu beanstanden gab. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.
Der zweite Bürgermeister Dominik Berger fungierte als Wahlleiter, der nach jeweils einstimmiger Bestätigung die alte als die neue Vorstandschaft verkünden konnte: erster Vorstand Richard Pflügler, zweiter Vorstand Thomas Hoffmann, Kassiererin Renate Polz, Schriftführer Armin Weigslberger sowie die Kassenprüferinnen Anja Tafelmaier und Alexandra Müller.
Anschließend stellte der erste Vorstand fest, dass aufgrund der Corona-Situation derzeit keine Planungen für das neue Stück „Schmankerlküche“ möglich sind. Autor Reinhard Seibold stellte noch kurz sein neues Stück vor, in dem es um einen geheimnisvollen Keller geht, in dem zwei befreundete, ältere, etwas verschrobene Ehepaare ihr Unwesen treiben. Dieses Geheimnis droht durch den Einzug des Enkels aufzufliegen. Die Versammlung endete in einem gemütlichen Beisammensein.

*Bericht: Armin Weigslberger*
*Foto: Wolfram Riedel*

Webseite: www.haager-komoedien-brettl.de

## Neuwahlen bei der Schützengesellschaft Marchenbach

Am 08.10.2021 fanden bei der Schützengesellschaft Marchenbach im Gasthaus Stegschuster Neuwahlen statt. Die bisherige Vorstandschaft wurde komplett in ihren Ämtern bestätigt. Da es in den letzten Jahren ja coronabedingt keine Veranstaltungen gab, hofft man jetzt auf normale Schießabende – die mit der 2G-Regel abgehalten werden. Bei Interesse kann man gerne freitags ab 18:30 Uhr ins Gasthaus Stegschuster kommen.

*Stephan Schranner*

Webseite: www.sg-marchenbach.de

*Die neue Vorstandschaft der Schützengesellschaft Marchenbach v.l.: Bürgermeister Anton Geier, Angelika Schwaiger (2. Vorsitzende), Stefan Stockmeier (Schriftführer), Leonhard Seibold (2. Sportleiter), Laurentius Seibold (Kassier), Daniela Höer (2. Schriftführer), Martin Schauer (Zeugwart), Lukas Schauer (2. Jugendwart), Stephan Schranner (Schützenmeister), Andreas Stockmeier (Sportleiter), Michael Murr (2. Kassier), Matthias Schranner (Jugendwart).*

## Skiclub Haag: Rückblick, Ausblick und Termine

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Skiclubs Haag/Amper standen Neuwahlen an. Neben den Wahlen kam es ebenso zum Rückblick des Vorstands Martin Arzberger, dem Bericht der Schatzmeisterin Veronika Engel, sowie der Festlegung des Programms 2021/2022.

Der Vorsitzende Martin Arzberger berichtete über das zurückliegende Jahr sowie über die aktuelle Mitgliederzahl, die sich auf 409 Mitglieder beläuft. Nach dem Bericht der Schatzmeisterin standen dann die Neuwahlen an. Einstimmig wurden die bisherigen Vorsitzenden mit dem 1. Vorstand Martin Arzberger, 2. Vorstand Traudl Hirscheider und die Schatzmeisterin Veronika Engel wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder bilden sich aus Alfred Dietl, Mitgliederverwaltung, Bernhard Neugebauer, Schriftführer, und Alexander Völkl, der für die Marketingaktivitäten des Vereins verantwortlich ist.

Die Skisaison 2021/2022 hätte mit Abhalten des jährlichen Skiflohmarkts beim Skiclub Haag nun offiziell begonnen. Aufgrund der aktuellen Corona Lage, der sich abzeichnenden Verschlechterung sowie der geringen Zahl an Anmeldungen an Verkäufern mussten wir den Flohmarkt leider absagen.

Die am Flohmarkt befindliche Anmeldemöglichkeit zu den Ski- und Snowboardkursen haben wir dennoch im Vorraum der Mehrzweckhalle angeboten. Mit diesem Startschuss sind auch die Online-Anmeldungen für alle Kurse und Fahrten auf unserer Homepage möglich.

Nachfolgend ein kleiner Überblick des veröffentlichten Programms. Weitere Informationen können der Homepage (www.skiclub-haag.de) entnommen werden. Wir freuen uns auf die kommende Skisaison und hoffen, dass wir alles wie geplant stattfinden lassen können.

*Alex Völkl*

| Veranstaltung | Datum |
|---|---|
| Snow & Fun Camp | 02.01.-06.01.2022 |
| Ski- & Snowboardkurs I | 29.01.2022 |
| Ski- & Snowboardkurs I | 05.02.2022 |
| Ski- & Snowboardkurs I | 12.02.2022 |
| | |
| Ski- & Snowboardkurs II | 02.03.2022 |
| Ski- & Snowboardkurs II | 03.03.2022 |
| Ski- & Snowboardkurs II | 04.03.2022 |

Webseite: www.skiclubhaag.de

Info

Webseite:
www.stopsel.club

## Der Stopselclub Inkofen vermittelt Besuch vom Hl. Nikolaus

Am 05. Dezember vermittelt der Stopselclub Inkofen gegen eine Spende einen Besuch des Heiligen Nikolaus. Zwischen 16:00 Uhr und 21:00 Uhr ist der Bischof von Myra mit seinem Knecht in der Gemeinde Haag unterwegs. Familien, die Interesse an einem Besuch haben, melden sich bitte auf der Homepage des Stopselclubs an. Folgen Sie doch einfach dem QR-Code in der grauen Infoleiste.
Bei der Anmeldung bitte Anschrift, Namen der Kinder und Telefonnummer angeben. Mit einigen Anmerkungen und Stichpunkten über das Benehmen der Kinder kann dem Gedächtnis des Heiligen Nikolaus auf die Sprünge geholfen werden!
Anmeldeschluss ist bis einschließlich 01. Dezember. Der genaue Zeitpunkt des Besuchs wird demnach erst am 03. Dezember mitgeteilt.

Auch der Heilige Nikolaus ist von den Kontaktbeschränkungen und den Abstandsregeln betroffen, weshalb der Besuch ausschließlich mit ausreichend großem Abstand vor der Haustüre stattfindet. Auf die Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene und Alltagsmaske) und die aktuelle Infektionsschutzverordnung wird geachtet.

## Aktion Rumpelkammer der KLJB Marchenbach

Am Samstag, den 09.10.2021, war die KLJB Marchenbach wieder bei der Aktion Rumpelkammer dabei. Zuerst wollen wir uns bei allen in der Gemeinde Haag, die so zahlreich ihre Altkleider aussortiert und ihr Altpapier zusammengesucht haben, herzlichst für Euer Mitwirken bedanken! Ohne Euch hätten wir nicht zwei große Sprinter und eine Anhängerladung voll bekommen. Die Altkleider und das Altpapier haben wir an den Sammelstellen der Gemeinde eingesammelt und diese dann zur großen Sammelstelle nach Nandlstadt gebracht. Auch für uns ist es immer eine Riesengaudi die Säcke einzuladen und wir freuen uns über jeden kleinen Ratsch, den wir mit Euch führen können.
Die Altkleider werden jedes Jahr in eine Altkleiderverwertungsstelle gebracht, dort sortiert und dann weiterverarbeitet oder in die entsprechenden Einrichtungen gebracht. Der Erlös geht jedes Jahr an einen wohltätigen Verein, dieses Jahr war es die *Little Sun Foundation*.

*Aktion Rumpelkammer 2018*

*Aktion Rumpelkammer 2019*

Auch 2022 wird die Rumpelkammer wieder von uns organisiert und durchgeführt. Daher bitten wir euch, fangt schon mal an eure Kleiderschränke auszusortieren und das Altpapier zu sammeln, denn wir freuen uns auf eure Spende. Es werden natürlich auch nächstes Jahr wieder Flyer verteilt und Kleidersäcke an den Schwarzen Brettern und den örtlichen Geschäften deponiert. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung unter der Handynummer 01726042450
Wir wünschen euch allen noch ein gesundes Jahr und freuen uns darauf mit euch nächstes Jahr die Sprinter und Anhänger zu füllen.

*Eure KLJB Marchenbach*

*Aktion Rumpelkammer 2021*

## Jahreshauptversammlung des kath. Frauenbundes Haag

*Stehend v.l.: Dorothea Kalinowski, Heike Huber, Brigitte Schranner, Ursula Schweiger, Irmgard Strejc, Franziska Daumoser. Sitzend v.l.: Renate Sorg, Pater Christopher, Marianne Schwaiger.*

Seit sechs Jahren leitet Marianne Schwaiger erfolgreich den Katholischen Deutschen Frauenbund im Zweigverein St. Laurentuis, der zur Zeit 184 Mitglieder zählt. In der Mitgliederversammlung wurde sie zusammen mit ihrer Stellvertreterin Renate Sorg von den anwesenden 63 stimmberechtigten Mitgliedern wiedergewählt.

Dank der guten Vorbereitung war es für die Bezirksleiterin Roswitha Thalwieser leicht, durch die Neuwahlen zu führen. Einen Wechsel gab es lediglich bei der 2. Schriftführerin: Hier übernahm Franziska Daumoser das Amt von Erika Kaupe. 1. Schriftführerin ist jetzt Dorothea Kalinowski. Für die scheidende 2. Schatzmeisterin, Christa Kleeberger sprang Erika Grassl ein. Wiedergewählt wurde Heike Huber als 1. Schatzmeisterin, die Beistzerin und Vertreterin der Landfrauenvereinigung, Brigitte Schranner, die Besitzerin und Vertreterin für den Verbraucherservice, Ursula Schweiger, und die Beisitzerin Irmgard Strejc. Kassenprüfer sind Christa Kleeberger und Ingrid Schindlbeck.

*Stehend v. l.: Renate Sorg, Christa Kleeberger (ausgesch. Vorstandsmitglied), Christa Schauer (ausgesch. Kassenprüferin), Erika Kaupe (ausgesch. Kassenprüferin), Ingrid Schindlbeck und Katharina Floßmann (jew. 25 Jahre Frauenbund), Marianne Schwaiger sitzend von links: Paula Senger (25 Jahre), Gertraud Aigner (40 Jahre), Irmgard Stampfl (40 Jahre) und Christl Voithenleitner (25 Jahre)*

In ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht aus dem Jahr 2019 vor der Pandemie erinnerte Erika Kaupe an das gemeinsame Palmbuschenbinden, das Basteln von Osterkerzen und das Sammeln und Binden der Kräuter, das Engelamt mit Adventsfeier sowie den Christkindlmarkt. Die Frauen konnten 2019 noch Morgengottesdienste, die Bezirksmaiandacht, Fronleichnam und den Weltgebetstag zusammen feiern, auch gab es damals noch einen tollen Frauen- sowie einen Kinderfasching.

Am Bezirksbildungstag in Freising habe man teilgenommen und Vorträge sowie Kirchenführungen besucht. Weiterhin erinnerte Kaupe an den Jahresausflug 2019 nach Traunstein, die 4-Tages-Fahrt nach Bamberg, das Turnier der Vereine und die vielen Geburtstagsfeste. Während im vergangenen Jahr wegen Corona kaum Veranstaltungen möglich waren, konnte man heuer nach langer Pause wieder neu beginnen.

Heike Huber berichtete von einem leichten Minus in der Vereinskasse, weil die Ausgaben und Spenden etwas höher waren, als die Einnahmen. Zur erfreulichen Aufgabe von Marianne Schwaiger wurde die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

40 Jahre sind Josefine Hegenbarth, Gertraud Aigner und Irmgard Stampfl bereits Mitglied. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christl Voithenleitner, Katharina Floßmann, Monika Arzberger, Ingrid Schindlbeck und Paula Senger ausgezeichnet.

Der scheidenden Kassenprüferin Christa Schauer, der Schriftführerin Erika Kaupe und der 2. Kassiererin Christa Kleeberger dankte Marianne Schwaiger für ihr bemerkenswertes Engagement mit Blumen.

Pater Christopher überbrachte die Grüße von dem erkrankten Pater Ignatius Kullu und lobte den Einsatz der Frauen, die als Lektorinnen, Kommunionhelferinnen und in vielen weiteren Aufgaben in der Kirche und am Altar aktiv seien.

Laut KDFB-Bezirksleiterin Roswitha Thalwieser habe der Haager Frauenbund trotz der Pandemie sehr viel auf die Beine gestellt. Frauen würden sich immer mehr in der Kirche einbringen. Sie erinnerte an den synodalen Weg und hoffe, dass Frauen auch bald als Diakoninnen zugelassen werden.

*Fotos und Text: Wolfram Riedel*

Info

Webseite: https://frauenbund-haag.jimdofree.com/

## Bestellungen für die Fest– und Feiertage

Wir möchten hier nochmal auf die Möglichkeit der Bestellung von Fleisch aber auch z. B. Würsten der Metzgerei Haslacher hinweisen. Im Dorfladen liegen Bestellformulare aus, auf denen die am häufigsten nachgefragten Artikel aufgelistet sind. Sie können auf dem Formular unter „Sonstiges“ selbstverständlich auch andere Fleisch- und Wurstwaren eintragen, die wir im Dorfladen nicht anbieten. Besonders wichtig ist diese Vorbestellung, wenn Sie größere Mengen benötigen. So können Sie sicher sein, Ihre gewünschte Ware in der benötigten Menge und zum richtigen Zeitpunkt zu erhalten.

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest können Sie bei uns auch wieder frisches Geflügel vom Geflügelhof Lugeder bestellen. Im Dorfladen liegt eine Broschüre aus, in der Sie sich ausführlich über diesen Betrieb in Niederbayern informieren können. Weitergehende Informationen finden Sie im Internet unter www.gefluegelhof-lugeder.de

Wie jedes Jahr gibt es für die Weihnachtsbestellung wieder ein Bestellformular, das bereits im Dorfladen ausliegt.

Auch Bio-Geflügel (Hähnchen, Pute, Ente und Gans), Fleisch und geräucherter Fisch können bis zum 06.12.2021 vorbestellt werden. Hierzu wird auch ein Bestellformular der Tagwerk e.G. im Dorfladen ausliegen.

Bitte denken Sie auch an die Vorbestellungen von Backwaren zu Weihnachten und Silvester. Auch hierzu wird im Dorfladen ein Bestellformular ausliegen.

Auch unser einzigartiger Schweizer Berg-Raclette hat wieder Einzug in unsere Käsetheke gehalten.

Hier bitten wir bei größerer Mengenabnahme für Weihnachten und Silvester wieder um eine Vorbestellung bis zum 06.12.2021.

Selbstverständlich können Sie auch andere Käsesorten vorbestellen, um z. B. auch ein zartschmelzendes, echtes Schweizer Käsefondue zuzubereiten – Sie finden bei uns vom Appenzeller bis zum Greyerzer alle Käsesorten der Schweiz in Bio-Qualität.

NEU in unserem Sortiment: Ätherische Öle der Firma „Primavera“ – absolut naturrein und aus ökologischem Anbau! Sie finden die Öle in unserem Bio-Kosmetik-Bereich.

### Pfand auf Säfte – kurzer Überblick

**NEU:** Das neue Verpackungsgesetz legt fest, dass ab 2022 weitere Getränke in Einweg-Flaschen bepfandet werden müssen. Dies sind Fruchtsäfte und Frucht- oder Gemüsenektare mit oder ohne Kohlensäure (z.B. Apfelschorle aus Nektar) und Alkopops in Einwegverpackungen. Einige Hersteller bieten jedoch bereits jetzt schon Artikel mit Pfand an. Die gleichen Artikel sind auch noch ohne Pfand in den Regalen zu finden.

Diese Einweg-Flaschen erkennt man an dem bereits bekannten blauen Zeichen. Laut Gesetz wird für diese Gefäße ein Pfandentgelt in Höhe von 0,25€ erhoben. Dieses Pfand betrifft sowohl Plastikflaschen als auch Getränkedosen. Diese Verpackungen werden aber nicht wiederverwendet, sondern nach der Abgabe am Automaten geschreddert.

Die beste Entscheidung ist hingegen immer noch die gute alte Glas- bzw. PET-Pfandflasche: Sie kann bis zu 50 mal wieder befüllt werden, und selbst danach wird sie wieder eingeschmolzen und beginnt wieder ein neues Leben als Flasche… ;-)

Bitte beachten Sie, dass an Heiligabend und Silvester der Dorfladen jeweils von 07:00 bis 12:00 Uhr geöffnet ist.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Michaela Dehner Udo Marin*
*ehrenamtliche Geschäftsführer*
*des Dorfladens Haag*

## Bleibende Erinnerungen aus Untermarchenbach

Die Kamera hatte sie schon als kleines Mädchen in der Hand. Mit 16 Jahren kaufte sie sich ihre erste Spiegelreflexkamera und die Fotografie ist aus ihrem Leben einfach nicht wegzudenken. Was zunächst als Hobby anfing, hat Lena Schranner aus Untermarchenbach seit Kurzem zu ihrer Nebentätigkeit gemacht und den Entschluss gefasst, ein Kleingewerbe für ihre Fotografie anzumelden.

Ihren Schwerpunkt möchte sie auf Baby-, Kinder-, Familien- und Babybauchfotografie legen; aber auch das ein oder andere Portrait-, Freundschafts- oder Pärchenshooting kann sie sich sehr gut vorstellen. Der Name für ihre Firma stand ziemlich schnell fest: *lenistorytelling*. Denn mit ihren Fotografien will sie eine Geschichte erzählen.

Schranner will Fotos kreieren, die später einmal Erinnerungen wecken werden und die man sich immer wieder gerne anschaut. Am liebsten ist die junge Fotografin daher mit ihren Models in der Natur unterwegs. Durch einen gemeinsamen Spaziergang ließen sich zum Beispiel auch Kamerascheue ganz einfach ablenken, meint die Untermarchenbacherin. Sie habe schon oft von den Kindern am Ende gehört, dass es richtig Spaß gemacht habe, weil sie ja ganz normal spielen dürften. Viele Locations findet Lena Schranner dann oft direkt vor der Haustüre in der Gemeinde Haag, wo sie auch selbst sehr oft in der Natur unterwegs ist - ganz gleich zu welcher Jahreszeit. Sie bezeichnet sich selbst sogar als richtiges Landei. Zur Abwechslung dürfe es dann aber auch ab und zu ein Bummel durch die Stadt sein.

Lena liegt es am Herzen, dass sie in der Region arbeiten kann und auch dass die Familien und Kinder sich bei ihr wohl fühlen. Aus diesem Grund bietet sie auf Wunsch auch *Homeshootings* an (natürlich unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln), um in einer für die Kunden gewohnten und entspannten Umgebung bleiben zu können.

Wer sich in der Vorweihnachtszeit gerade Gedanken mache, womit man eine persönliche Freude bereiten könne:

Auf ihrer neuen Homepage unter *www.lenistorytelling.de* biete sie auch Gutscheine zum Verschenken für die Lieben an. In Instagram versorgt sie alle Interessierten regelmäßig mit Bildmaterial aus ihrer aktuellen Arbeit.

Lena Schranner wünscht sich für die Zukunft viele Familien und Kinder, die mit Spaß und Freude einen Augenblick für die Ewigkeit festhalten möchten.

Info

**lenistorytelling**

Webseite:
www.lenistorytelling.de

Instagram:
lenistorytelling_photography

E-Mail:
lenistorytelling@gmail.com

**Zimmerei und Spenglerei Goldes**

Mobil:
0160/ 801 73 45

E-Mail:
zimmerei.goldes
@gmx.de

Sebastian Goldes
Pfarrgarten 1
85410 Inkofen

# Ein starkes Duo - Zimmerei und Spenglerei Goldes

*Auch auf der Baustelle sind sie ein starkes Team. Das Ehepaar Goldes erwartet im nächsten Jahr Nachwuchs für den Familienbetrieb.*

Renate wächst im idyllisches Thonhausen in der Gemeinde Wolfersdorf auf. Im selben Haus wohnt die Großmutter, gegenüber die Tanten, Onkel und Cousins. Die Kirche vis-à-vis. Eine bayerische Dorfkindheit eben.

Und irgendwie muss er, Sebastian, es nun geschafft haben, dass Renate ihre Heimat verlässt und mit ihm ein gemeinsames Leben in Inkofen gründet. Beide lernen sich in der Schule in Zolling kennen, verlieren sich einige Jahre aus den Augen und finden sich wieder. Sebastian, der 2006 inzwischen seine Ausbildung zum Zimmerer in Inkofen bei Familie Maier abgeschlossen hat, will sich selbstständig machen. Die beiden heiraten und schaffen sich durch den Ausbau des Elternhauses von Sebastian 2018 eine neue gemeinsame Heimat. Auf seinen Zimmerer- folgt der Spenglermeister und so sieht sich Goldes 2021 gewappnet für sein eigenes Gewerbe. Wohl auch, weil ihm seine Frau Renate am Schreibtisch den Rücken freihält. Auch die terminliche Planung hat sie fest in der Hand und muss dabei kräftig jonglieren, denn das Paar ist neben dem Familienbetrieb noch ziemlich eingespannt. Sebastian bekleidet seit Jahren das Amt des zweiten Vorstands bei den Inkofener Schlossschützen und kümmert sich ehrenamtlich um das Schützenheim; auch bei der Kirchenverwaltung, dem Fischerverein und dem Stopselclub ist er aktiv – ebenso aber auch seine Frau Renate mit der Narrhalla Nandlstadt und dem Sportverein Wolfersdorf. Wenn ihnen doch einmal ein freier Abend vergönnt ist, dann gehen die beiden gerne zum Kabarett oder zu den verschiedensten bayerischen Musikgruppen.

Seinen Beruf bezeichnet Sebastian als absolute Leidenschaft. Im Umkreis von 30 km rund um Inkofen bietet er alles an, was er mit seinem Ein-Mann-Betrieb leisten kann. Von Carports, Dachstühlen und -gauben, Balkonen, Dämmungen, Dachdeckerarbeiten und Fassadenverkleidungen – die Liste lässt sich für den Tüftler recht lang fortführen. Seine Stärke sei vor allem, dass er mit seinen beiden Meistertiteln eine Baustelle oft ohne andere Gewerke abschließen kann. Wer bei Goldes einen Dachstuhl in Auftrag gibt, muss sich keinen Spengler mehr suchen.

*„Hau ruck“. Beim Maibaumaufstellen in Inkofen hat Goldes das Sagen.*

# Weihnachtsangebote

Das diesjährige Weihnachtsfest rückt immer näher und wir freuen uns, dass wir Ihnen viele Möglichkeiten anbieten können, Ihr persönliches Fest kulinarisch und auch dekorativ hochwertig zu gestalten.
Sie können sich bereits jetzt schon auf die Adventszeit einstimmen, denn unser Angebot an frisch gebundenen Advents- und Türkränzen wächst täglich und es gibt schon viele Gestecke und Arrangements zu bewundern!
Folgen Sie einfach dem Tannenduft...

Im Dorfladen werden Sie in unser „Winter-Wonder-land“ entführt, denn unsere Aktions-tische und auch unser Geschenke-Regal lassen keine Wünsche offen.
Lassen Sie sich von unseren Geschenkideen inspirieren und tun Sie sich selbst auch etwas Gutes – unsere weihnachtlichen Tees, Lebkuchen und Schweizer Schokoladenspezialitäten werden Sie schnell den Alltag vergessen lassen. :-)
Wir haben viele Sorten Adventskalender für Sie im Angebot – von schokoladig bis zum Tee-Adventskalender ist für jeden Geschmack etwas dabei! Allerdings – manche Kalender sind in „Limited Edition“ – schnell sein lohnt sich also…

Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag: | 7:00 - 18:00 Uhr |
| Samstag: | 7:00 - 12:00 Uhr |

an Heiligabend und Silvester ist der Dorfladen von 7 bis 12 Uhr geöffnet